

Coburger trumpfen auf

Den 2. Platz belegen Gymnasiasten der Vestestadt beim Planspiel Börse. In der Wertung Nachhaltigkeit liegen sie ganz vorne.

Von Yannick Seiler

Coburg – Die Sparkasse Coburg-Lichtenfels hat die Sieger des letztjährigen Planspiel Börse geehrt. Den zweiten Platz – den besten aller Coburger Schüler – belegte die Gruppe „Schindlers Aktionäre“ vom Gymnasium Albertinum. Ennie Bieling, Alina Hilbig-Friedrich, Luca Karsch, Julian Löhr, Pia Schäffner und Nuria Späth zeigten das größte Geschick beim Aktienhandel. Ihr Lehrer Rüdiger Schindler betreute sie bei ihren Transaktionen.

Begonnen hatten sie am 27. September des vergangenen Jahres mit einem Startkapital von 50 000 Euro. Bis zum 13. Dezember wuchs ihr Wertpapierdepot auf rund 54 154 Euro an. Damit mussten sie sich nur einem Team der privaten Wirtschaftsschule Lichtenfels geschlagen geben. Dieses hatte bis zum Ende des Spekulationszeitraums 54 506 Euro erwirtschaftet. Auch der dritte Platz ging an eine Gruppe Coburger Schüler. Hüseyin Atalan, Ivan Miller, Daniel Ocks und Alexander Reyn von der Staatlichen Fachoberschule sammelten einen Aktienwert von 53 519 Euro an. Betreut wurden die „Bratwurstbudenboys“ von Lehrer Kai Fürst.

Sie haben sich gegen 103 Teams von elf Schulen aus den Landkreisen Coburg und Lichtenfels durchgesetzt. Weltweit haben 120 000 Teilnehmer aus 17 Ländern – unter anderem El Salvador, Mexiko und Russland – an dem Börsenwettbewerb teilgenommen. Zum 35. Mal maßen sich die Schüler im vergangenen Jahr in ihrem Börsengeschick. „Zum Jubiläum haben wir zum ersten Mal eine Lehrerwertung eingeführt“, erklärt Holger Löffler-Abt, Vorstandmitglied der Sparkasse Coburg-Lichtenfels. Hier setzte sich Wirtschaftslehrer Josef Blaul von der Staatlichen Fachoberschule Coburg durch.

Neben der Schüler- und Lehrerwertung, wurde auch eine besondere Anlagestrategie bei der Preisverleihung gewürdigt. Die Gruppe, die mit nachhaltig orientierten Wertpapieren den meisten Erfolg erzielte, wurde mit einem Preis ausgezeichnet. Hier setzte sich eine Gruppe aus Coburg durch. Einen Ertrag von 1086 Euro häuften die Schülerinnen Hanna Keil, Elena Knoch, Carina Krüger und Marie Sennefelder vom Gymnasium Albertinum in ihrem Wertpapierdepot an. Rüdiger Schindler betreute das siegreiche Team.

„Mit dem Planspiel möchten wir den Schülern den risikofreien Handel mit Aktien vermitteln und ihr Börsenwissen erweitern“, erklärt Johannes Sünkel, Mitarbeiter im Wertpapier- und Verbundgeschäft. Die Schulen und das Kreditinstitut erhoffen sich davon, dass die Erfahrungen der Gewinne und Verluste der Schüler an der Börse für ein besseres Wirtschaftsverständnis sorgen. Gehandelt wurde mit Wertpapieren, deren Kurse sich permanent an den aktuellen Börsenentwicklungen orientieren.



2. Platz: Die Schüler Julian Löhr, Luca Karsch und Lehrer Rüdiger Schindler vom Gymnasium Albertinum (von links).

Fotos: Seiler



3. Platz: Lehrer Josef Blaul mit den Schülern Daniel Ocks, Alexandr Reyn, Ivan Miller, Hüseyin Atalan von der Staatlichen Fachoberschule Coburg und Carina Feulner, Mitarbeiterin im Wertpapiergeschäft (von links).



1. Platz in der Wertung Nachhaltigkeit: Mitarbeiter im Wertpapiergeschäft Johannes Sünkel, Vorstandmitglied Holger Löffler-Abt, Elena Knoch, Marie Sennefelder, Hanna Keil und Carina Krüger vom Gymnasium Albertinum (von links).

175 Aktien, Fonds und festverzinsliche Wertpapiere standen den Schülern und Lehrern zum Handeln offen. „Gruppen aus Deutschland schnitten im europäischen Vergleich sehr gut ab“, meint Sünkel. 3909 Gruppen aus der Bundesrepublik gingen beim letztjährigen Planspiel Börse an den Start. Am meisten Aufträge erteilten die Teilnehmer an Un-

ternehmen aus dem Einzelhandel, der Internet- und Medienbranche, der Automobilindustrie und dem Dienstleistungssektor.

Dennoch gebe es keine Börsenstrategie, die Erfolg garantiere, meint Sünkel: „Börse ist auch Glückssache. Das macht den Aktienhandel aus.“ Während des Spielzeitraums profitierten die Teilnehmer von Trends,

wie dem Handel mit Bitcoins und einem globalen Konjunkturaufschwung. „Gegen Ende des letzten Jahres ist der Dax auf ein Rekordhoch von 13 500 Punkten gestiegen“, erklärt Carina Feulner, Mitarbeiterin im Wertpapier- und Verbundgeschäft der Sparkasse Coburg-Lichtenfels, die guten Ergebnisse der Schüler und Lehrer.